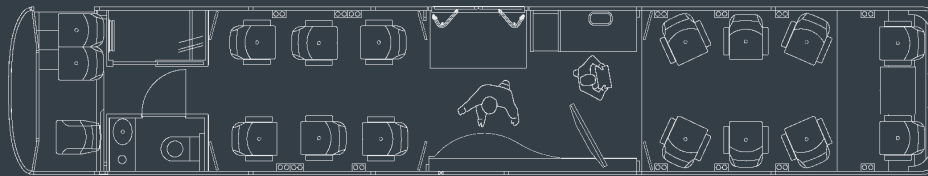


making of



emotionliner



Emotionen zu erzeugen und zu transportieren benötigt Ideen und ein kreatives Team. „Making of emotionliner“ präsentiert jene Menschen und Firmen, die das Projekt entwickelt und gemeinsam umgesetzt haben. Technik und Design sind innovativ und einzigartig.

emotion_liner

Tagen - Veranstalten - Reisen - Inszenieren

Die Vision der ÖBB-Postbus GesmbH war, ein innovatives Marketingtool zur Förderung des Individualverkehrs zu kreieren. Wirklichkeit wurde ein einzigartiger Luxusbus mit innovativem Konzept und Technik.



Die ART for ART Kreativ-Werkstätten GmbH unter der Leitung von Ing. Martin Kantner entwickelte gemeinsam mit der Agentur ALPHA ORANGE ab September 2005 die konzeptionelle Idee zur „außergewöhnlichen Busreise“. Das Nutzungskonzept des Busses entstand in einem Kreativprozess, der über die Entwicklung eines „Theaterbus“ hin zur mobilen Business Lounge, dem „emotionliner“ führte. Im Februar 2006 holte Ing. Martin Kantner den Innenarchitekten DI Heinz Hamp ins Kreativteam – Start der Generalplanung des „Emotionliners“. Der Luxusbus basiert auf einem SETRA Reisebus, den Sonderfahrzeugausbau übernahmen die Spezialisten der Firma EVOLUTION GmbH. Für die gastronomische Betreuung an Bord wurde Österreichs Spitzen-Caterer Do&Co engagiert, den Vertrieb des Gesamtangebotes übernahm die Agentur ACTS von Hannes Jagerhofer.

Eine von fünf Bestuhlungsvarianten



Hebebühne und Vordach



Mercedes-Setra S 317 UL | KW/PS: 300/408 | Geschwindigkeit 100km/h
Länge 13,75m | Breite 2,55m | Höhe 3,80m | Gewicht 16,5t | Nutzlast 7t
Innenraum mit 25m² ebener Fläche
ausfahrbares Dach und Hebebühne, WC und Garderobe
16 KW Notstromaggregat - im Unterbau des Fahrzeuges

show_cooking

Empfang - Bar - Küche - Stauraum - Bühne

Im Einstiegsbereich wurden zentral und auf engstem Raum Multimediatechnik und der komplette Cateringbereich eingebaut. Im repräsentativen Herzstück des Busses dominiert die Farbe rot.



Konzept: Das Zentrum des Busses ist Empfangsbereich, Showbühne und Cateringbereich zugleich und teilt das Fahrzeug in zwei Fahrgastbereiche. Von dieser Position aus ist der Bus multimedial und gastronomisch bespielbar. Gemeinsam mit Do&Co wurden Bar und Küche so optimiert, dass exklusives Catering und frisches Zubereiten von Drei-Gang-Menüs möglich sind.

Logistik: Die Frischmenüs werden in gekühlten Trolleys aufbewahrt, im Heißluftofen erhitzt und auf den Arbeitsflächen angerichtet. Geschirr und Gläser werden in schalldämmten Oberschränken verstaut. Die drei Halfsize-Trolleys mit Catering-Equipment können leicht über die Hebebühne ein- und ausgeladen werden. Wird der Mittelblock für Präsentationen benötigt, verschwindet alles hinter Klappen und Türen.

Cateringbereich geschlossen



Show-Cooking



Heißluftofen mit Dunstabzugsklappe - 2 Niedervolt-Kühlschränke
Spülbecken mit Sensorautomatik - Müllabwurf
Espressomaschine (System Nespresso)
Barbereich mit maßgeschneiderten Fächern für Flaschen und Gläser
Stauraum für Geschirr, Besteck und 3 Halfsize-Flugzeugtrolleys

sitz_komfort

Sitzen - Liegen - Drehen - Genießen - Entertainment

Eine besondere Herausforderung war die Entwicklung des Bus-Sessels und möglicher Bestuhlungsvarianten, die den bestmöglichen Komfort für den Fahrgast gewährleisten.



Bestuhlung: Grundgerüst für den neuen Stuhl ist das für diesen Bus zugelassene Modell Accent 280 der Firma Vogelsitze. Die Formveränderung erfolgte durch die gerade hochgezogene Rückenlehne, unübliche Querteilungen sowie eine abnehmbare Kopfstütze. Durch den Farbkontrast schwarzbraun | creme erscheint der Sitz schlanker und erhält seinen charakteristischen Schwung.

Klapptisch: Eine Innovation ist der am Sessel befestigte Tisch. Das entwickelte Klapp-Dreh-Gelenk ist aus Edelstahl, das Tischbrett aus Nussholz wurde mit einem Antirutschlack beschichtet.

Mani: Ein verschiebbares Wandpaneel „Mani“ ergänzt das Platzangebot und beinhaltet zwei Getränkehalter, einen Bildschirm-Schwenkarm, Strom- und Netzwerkanschlüsse, ein Lederfach für Zeitschriften sowie den Lichtschalter für den LED-Spot oberhalb des Sitzes.

Klapptisch-Drehgelenk



Sitzkombination



17 Stühle mit Kopfstützen und verstellbaren Rückenlehnen
14 Sessel schwenkbar inkl. rutschfesten Klapptischen
14 Technik-Wandpaneele mit Bildschirmarm und Gläserhalter
Lounge- und Konferenzbestuhlung von bene-Büromöbel für den Standbetrieb

multi_media

Internet - Infotainment - TV - Livecam - Nousguide

Die technische Ausstattung ermöglicht multimedial geführte Busreisen, Entertainment während der Fahrt und verwandelt das Fahrzeug in ein luxuriöses „mobile office“ für Businessanwendungen.



Die **NOUS Wissensmanagement GmbH** hat den emotionliner mit einem multimedialen Informations- und Entertainment-System ausgestattet. Auf einem Samsung Q1 Ultramobile PC können von einem im Bus befindlichen Server multimediale Informationen über das kulturelle Österreich abgespielt werden. Weiters besteht die Möglichkeit, alle Endgeräte gleichzeitig im Präsentationsmodus anzusteuern und online via HSDPA ins Internet zu verbinden. Das System wird zukünftig noch um ein Spiele-Modul erweitert werden.

Auf sechs 19 Zoll, einem 21 Zoll und einem 27 Zoll Bildschirm können digitale Fernsehprogramme empfangen, Präsentationen über Netzwerk abgespielt oder Bilder der vier Außenbordkameras übertragen werden.

Bildschirmaufteilung

Q1 mit Nous-Bedienoberfläche



6 Bildschirme 19 Zoll, 1 Bildschirm 21 Zoll, 1 Bildschirm 27 Zoll
17 Samsung Q1 Monitore inkl. Netzwerkanbindung
Wireless-Lan Anbindung von T-Systems-Austria
Digital TV-Empfang und DVD-Recorder
4 Außenbord-Kameras

licht_technik

LED-Technik - Verdunkelung - Beschallung

Mit Hilfe der verschiedenen Beleuchtungsvariationen, der automatischen Verdunkelung sowie der Multimedia-Technik lassen sich einzigartige und spannende Busfahrten inszenieren.



Technikzentrale: Alle Lichtstimmungen können vom Mittelblock aus gesteuert werden. Die automatische Verdunkelung und die Beleuchtungskörper werden von diesem Punkt aus getrennt für die beiden Sitzbereiche geregelt.

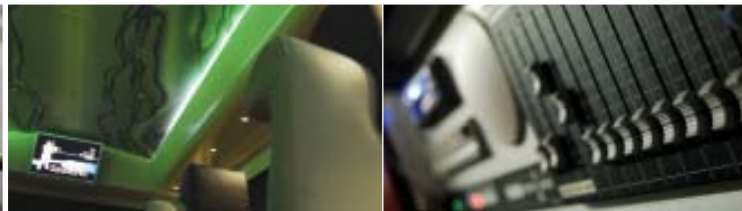
Lichtstimmungen: Die Zonensteuerung trennt das Fahrzeug in drei Bereiche - die beiden Fahrgastbereiche sowie das Zentrum. Über jedem Fahrgastsitz befindet sich ein LED-Spot, den der Fahrgast selbst bedienen kann. Indirekte Beleuchtung gibt es entlang der Verglasung, vor den Jalousien sowie in den Deckenschalen.

Die Leuchtstoffröhren heben das Deckengemälde hervor, sind dimmbar und als Deko- oder Arbeitsplatzbeleuchtung optimal geeignet.

Die LED-Lines in den Seitenschalen tauchen den Raum je nach Bedarf in verschiedene Farbwelten.

LED Farbbeleuchtung

Technikpult



Farbige LED-Effektbeleuchtung an der Decke
indirekte Beleuchtung in der Decke bzw. an den Fenstern - dimmbar
elektronisch gesteuerte Verdunkelung - sektional für jedes Fenster
LED-Spots oberhalb der Bus-Stühle - individuell steuerbar
Dolby-Surround-Tonanlage mit Funkmikrofon

grafik_design

Außendesign- Deckenkunst - Corporate Design

Emotionen auch nach außen zu vermitteln war die Anforderung an das Außendesign. Gelungen ist dies mit einer formverändernden Folierung, Airbrushtechnik und einem pfeilartigen Logo.



Außendesign: Die geschwungenen Formen machen das Fahrzeug optisch dynamischer und öffnen es im hinteren Bereich nach oben. Der Entwurf wurde mit lackierten Folien sowie Airbrush-Farbverläufen von der Fa. **Pfeil-Design** realisiert.

Deckenkunst: Eine 3D-Grafik, indirekt beleuchtet, öffnet optisch den nur 2,05 Meter hohen Fahrgastraum. Umgesetzt wurde das Kunstwerk mit Luftpinsel vom Wiener Künstler **Kurt Urban**.

Beim Trägermaterial, der Grundierung sowie bei der Farbmaterialwahl wurde auf Dehnungen, welche aufgrund der hohen Temperaturunterschiede auftreten, geachtet.

Corporate Identity: Logo und Schriftbild fügen sich in das Fahrzeug-Design ein. Kreiert wurde das CD von der Werbeagentur **Spreitzerdrei**.

Corporate Design

Deckenkunstwerk



Grundrisse von Bestuhlungsvarianten
sowie Verkaufsunterlagen finden Sie unter
emotionliner.at



ARTforART Kreativ-Werkstätten GmbH – Das Kreativteam übernahm bei diesem Projekt die Entwicklung des Konzeptes, die Koordination der ausführenden Firmen sowie die künstlerische Gesamtleitung.

Ing. Martin Kantner – interiordesign competence center
A-2511 Pfaffstätten – Rudolf-Kaspar-Gasse 50A – Tel.: 0043 (0)2252-80 676
now@interiordesign.at | www.interiordesign.at

DI Heinz Hamp – Technisches Büro für Innenarchitektur
A-2486 Pottendorf – Waldhiergasse 2 – 0043 (0)676-60 48 335
heinz@hamp.at | www.hamp.at

Projektpartner:



EVOLUTION Sonderfahrzeuge GmbH – hat langjährige Erfahrungen und das Know-How, Fahrzeuge abseits der Serienfertigung auszubauen. Der emotionliner war eine exquisite Herausforderung an Fahrzeugtechnik, Elektronik und handwerklichem Können.

Franz Wasöhrl (Geschäftsführer)
D-94447 Plattling – Gottlieb-Daimler-Straße 16 – 0049 (0)9931-89698
franz.wasoehrl@evosfb.com | www.evosfb.com



NOUS Wissensmanagement GmbH – Spezialist für Multimediale Inhaltsgestaltung und für Einsatz neuer Medien und Pocket PCs. Der mobile NOUS-Guide wird vorrangig in Museen und Ausstellungshäusern den BesucherInnen zur Verfügung gestellt. Der Einsatz im Emotionliner ist der erste Auftritt des NOUS-Guides als multimedialer Stadtführer.

Mag. Alexander Stickelberger (Geschäftsführer)
A-1070 Wien – Neubaugasse 69/4 – 0043 (0)1 236 5891
a.stickelberger@nousguide.com | www.nousguide.com



Pfeil-Design – ist für zielorientierte Gestaltung von Fahrzeugen, Transparenten, Schildern sowie in den Bereichen Klebeschriften und Objektbeschriftung zu einer über die Landesgrenzen anerkannten Institution geworden. Hard work – good looking

Marcus Pfeil (Geschäftsführer)
A-4910 Ried im Innkreis, Braunauerstraße 15, 0043 (0) 7752-71462
office@beschriftungszentrum.at | www.beschriftungszentrum.at

SETRA – EvoBus GmbH
Agentur Alpha Orange
spreitzerdreieck
Vogelsitze GmbH

Omnibusbau – setra.de
Marketingberatung – alphaorange.com
Corporate Design – spreitzerdreieck.at
Fahrzeugbestuhlung – vogelsitze.de

ÖBB-Postbus GmbH

Auftraggeber – www.postbus.at
Projektleitung: Harald Meyer
Bereichsleiter Marketing und Vertrieb

Impressum

Grafik: HH | Bildmaterial wurden von folgenden Firmen zur Verfügung gestellt:
ÖBB-Postbus GmbH – interiordesign_Kantner – agentur heinz_hamp – NOUS Wissensmanagement GmbH

Bildlegende: 1 – Projektskizze April 2006 | 2 – Bus ab SETRA-Werk | 3 – Ersatzverglasung | 4 – Beginn der Verkabelungsarbeiten
5 – Sesselprototyping | 6 – Farbmuster Airbrush-Deckenkunstwerk | 7 – 1:1 Formschablone für Zentrum | 8 – Entwicklung Klapptischgelenk Schlosserei | 9 – Einbau Kunstwerk und Beleuchtung | 10 – Bauaufsicht Zentrum | 11 – Materialtest | 12 – Schiebedach Montage
13 – Bodenverlegung | 14 – Leder-Bemusterung | 15 – Hebebühnen-Test | 16 – Bildschirmmontage | 17 – Bestuhlung Funktionsstest
18 – Verglasung | 19 – fertige Rückbank | 20 – Probelauf mit Catering | 21 – Testfahrt mit Postbus, Art for Art und Nous am 9.1.2007

